



## PRESSEINFORMATION

*Unseriöse Rohrreinigungsunternehmen – Tipps und Checks für Verbraucher*

### **„Dann rufen Sie am besten die Polizei!“**

#### **Abfluss verstopft? – Abzockunternehmen erkennen – VDRK bietet Flyer!**

Kassel, 12. März 2019. Eine halbe Stunde hat die Reinigung des verstopften Rohres gedauert: „Macht 1.780,63 Euro. Bitte in bar und sofort! Wir begleiten Sie auch zur Bank.“ Das passiert täglich in Deutschland.

Viele Menschen zahlen – obwohl sie ahnen, dass sie betrogen werden. Doch wer vor einer überlaufenden Toilette steht oder vor einem Duschabfluss mit stinkendem braunen Schmodder, gerät schnell in Panik: „Darauf setzen Abzockunternehmen“, sagt Ralph Sluke, Geschäftsführer des [Verbandes der Rohr- und Kanaltechnikunternehmen e.V. \(VDRK\)](http://www.vdrk.de), Kassel.

Jetzt hat der Verband Tricks und Tipps für Verbraucher zusammengestellt. Einen ausführlichen Folder können Sie unter <https://www.vdrk.de/de/verbraucherschutz> herunterladen.

#### **Fünf Abzock-Tricks**

Diese fünf Abzock-Tricks sind verboten – auch, wenn sie in den Geschäftsbedingungen stehen:

1. Doppelberechnung, etwa nach Rohrmetern UND nach Zeitaufwand.
2. Berechnung überzogener Anfahrtskosten, Nacht- und Notdienstzuschläge.
3. Berechnung von Spezialgeräten, die nicht eingesetzt wurden oder deren Einsatz nicht notwendig war.

4. Berechnung von Arbeitsstunden, wenn die Störung nicht behoben wurde.
5. Bestehen auf sofortiger Zahlung.

### **Wie erkenne ich Abzockunternehmen?**

Einige unseriöse Unternehmen sind bundesweit aktiv. Manche nutzen unterschiedliche Namen und geben vor, Handwerker aus der Region zu sein. Unternehmen, die „bundesweite Notdienste“ anbieten, sind oft reine Auftragsvermittler, was den Preis erhöht.

„Es gibt leider keine eindeutigen Erkennungszeichen – weder für seriöse, noch für unseriöse Unternehmen“, erklärt Sluke. Er empfiehlt, bei der Suche in den **Gelben Seiten** auf sechs Anzeigenmerkmale zu achten: „Bei mehreren dieser Merkmale gilt: Finger weg!“

1. Keine vollständige Adresse
2. Seitengroße Anzeigen
3. Mehrere Anzeigen eines Anbieters
4. Keine Website-Angabe
5. Ausschließliche Angabe von Mobilnummern und/oder 0800er-Nummern
6. Mit \* gekennzeichnete Anruf-Weiterleitungen

Wer im **Internet** sucht, googelt meist „Rohrreinigung“ und seinen Wohnort. Unseriöse Unternehmen

- verbinden ihre Namen oft mit vielen Orten, so dass der Suchende glaubt, es handele sich um eine lokale Firma.
- werben vermehrt mit gekauften Links – bei Google stehen sie ganz oben und sind als „Anzeige“ gekennzeichnet.

### **Soviel Zeit muss sein: Vier Klicks zum Check**

Sluke warnt: „Verlassen Sie sich nicht auf die Gelben Seiten oder das Internet – auch dann nicht, wenn es schnell gehen muss.“

- Googeln Sie die ausgewählte Firma: Schlechte Erfahrungen sprechen sich herum.
- Checken Sie die Internetseite: Fehlt das Impressum, haben Sie Nachnamen oder Firmengruppe schon auf anderen Seiten gelesen oder ist der Unternehmenssitz weit entfernt: Vorsicht.

- Geben Sie bei gelbeseiten.de „Kanalreinigung xyz“ ohne Ort ein: Wenn Sie gleiche Einträge in verschiedenen Orten mit Hinweisen auf Unternehmensgruppen und Anrufweitschaltung finden: Vorsicht.
- Checken Sie, ob die von Ihnen ausgewählte Firma Mitglied ist im Branchenverband ist:  
<https://www.vdrk.de/de/mitgliedsunternehmen/mitgliedsunternehmen>

### **Fünf Tipps gegen Panik**

- Vor dem Notfall: Fragen Sie Bekannte nach guten Handwerkern der wichtigsten Branchen.
- Seriöse Rohrdienstleister in Ihrer Gegend finden Sie unter <https://www.vdrk.de/de/mitgliedsunternehmen/mitgliedersuche>
- Wenn der Notfall eingetreten ist: Holen Sie sich einen Nachbarn zur Unterstützung und als Zeugen dazu.
- Fragen Sie nach dem Preis: Einen Handwerker, der Ihnen einen „Mondpreis“ nennt, können Sie wieder wegschicken.
- Dokumentieren Sie die Arbeit des Handwerkers: Machen Sie Fotos.

Und wenn ich reingefallen bin und der Anbieter mich unter Druck setzt, sofort zu zahlen? „Dann, sagt Sluke, „dann ist es höchste Zeit, die Polizei zu rufen – und sich anschließend an eine Verbraucherberatung zu wenden.

*Benötigen Sie weitere Informationen oder Fotos oder möchten Sie uns einmal begleiten?  
Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hendess  
Tacheles Public Relations  
Im Sachsenlager 16 • 603222 Frankfurt  
Telefon: 069 / 59 79 44 40 • E-Mail: kh@tacheles-pr.de*

*Allgemeine Fragen richten Sie bitte an:  
Verband der Rohr- und Kanal-Technik-Unternehmen e. V. (VDRK)  
[www.vdrk.de](http://www.vdrk.de)  
Wilhelmshöher Allee 253-255 • 34131 Kassel  
Telefon: 0561-20756710 • E-Mail: [info@vdrk.de](mailto:info@vdrk.de)*

**Dürfen wir Sie um ein Belegexemplar bitten? - Vielen Dank.**